

Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten in der Vermögensverwaltung

Widrige Umweltbedingungen, soziale Verwerfungen oder eine schlechte Unternehmensführung können in mehrfacher Hinsicht negative Auswirkungen auf den Wert der Anlagen und der Vermögenswerte unserer Kunden haben. Diese sog. Nachhaltigkeitsrisiken können unmittelbare Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und auch auf die Reputation von einzelnen Staaten, Körperschaften sowie Unternehmen und damit auf die von diesen Stellen emittierten Anleihen und Aktien haben. Da sich derartige Risiken angesichts der Unvorhersehbarkeit von unerwarteten zukünftigen Ereignissen nicht vollständig ausschließen lassen, besteht unser Investmentansatz - auch in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken - darin, die negativen Auswirkungen unerwarteter Ereignisse auf den Wert der Anlagen und Vermögenswerte unserer Kunden durch eine sehr breite Streuung (Diversifikation) zu minimieren. Im Rahmen unserer Vermögensverwaltung investieren wir deshalb grundsätzlich weltweit in verschiedene Anlageklassen. Die Anlageklassen bilden wir dabei regelmäßig indirekt über börsennotierte Investmentfonds (ETFs) ab und nicht direkt z.B. über Aktien oder Anleihen einzelner Emittenten.

Keine Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen der Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Wir haben grundsätzlich ein erhebliches Interesse daran, unserer Verantwortung als Finanzdienstleister gerecht zu werden und dazu beizutragen, derartige Auswirkungen im Rahmen unserer Anlageentscheidungen bzw. Anlageempfehlungen zu vermeiden. Nachteilige Auswirkungen unserer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren i.S.v. Art. 2 Nr. 24 VO 2019/2088 (EU) werden aktuell jedoch nicht berücksichtigt. Die Umsetzung der hierfür vorgegebenen rechtlichen Vorgaben ist nach derzeitigem Sachstand aufgrund der bestehenden und noch drohenden bürokratischen Rahmenbedingungen unzumutbar. Überdies sind wesentliche Rechtsfragen noch ungeklärt (Art. 4 OffenlegungsVO).

Basis-Nachhaltigkeitsstrategie in der privaten Vermögensverwaltung

Unsere auf Kundenwunsch zusätzlich angewendete Basis-Nachhaltigkeitsstrategie ist darauf ausgerichtet, Nachhaltigkeitsaspekte dadurch zu berücksichtigen, in dem wir Anlagen mit spezifischen Ausschlusskriterien identifizieren und durch Investitionen in diese verstärkt umweltbezogene, soziale oder unternehmensbezogene Werte zu beachten. Die Identifikation solcher Anlagen besteht darin, dass wir in ETFs oder Investmentfonds investieren, deren Anlagepolitik bereits mit einem geeigneten und anerkannten Nachhaltigkeits-Filter zur Reduktion von Nachhaltigkeitsrisiken ausgestattet ist. Zur Information weisen wir den Anteil dieser Anlagen am Gesamtportfolio des Kunden im jeweiligen Monatsreporting aus.

Wichtige Hinweise:

- Obwohl das Angebot an Fonds mit Nachhaltigkeits-Filtern stetig wächst, ist nicht für alle von uns vorgesehenen Anlagen ein entsprechendes Pendant mit Nachhaltigkeits-Filter verfügbar, so dass in diesem Fall auf ein konventionelles Anlagevehikel ohne Nachhaltigkeits-Filter zurückgegriffen werden kann.
- Auch bei Verfügbarkeit eines Anlage-Pendants mit Nachhaltigkeits-Filter können wir von einer Investition absehen, sofern das Anlagevehikel keine aus unserer Sicht ausreichende Diversifikation aufweist. Darüber hinaus können eine zu geringe Größe (Fondsvolumen),

mangelnde Liquidität, eine ungünstige steuerliche Behandlung sowie höhere Kosten dazu führen, dass wir von einer Investition absehen und auf ein konventionelles Anlagevehikel ohne Nachhaltigkeits-Filter zurückgreifen.

- Sofern ein Bestandsportfolio auf die Basis-Nachhaltigkeitsstrategie umgestellt wird, kann von einer vollständigen Umschichtung abgesehen werden, sofern dies bspw. unter steuerlichen Gesichtspunkten für den Kunden nachteilig ist.
- Die unserer Basis-Nachhaltigkeitsstrategie zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten

Keine gezielte Ausrichtung auf messbare einfache oder wesentliche Beiträge zur Förderung von Umweltzielen und sozialen Zielen

Die Basis-Nachhaltigkeitsstrategie ist nicht darauf ausgerichtet, gezielt in Wirtschaftstätigkeiten zu investieren, die messbar einfache oder wesentliche Beiträge zur Förderung von Umweltzielen und sozialen Zielen leisten. Soweit im Rahmen der Umsetzung der Anlagestrategie gleichwohl in Finanzinstrumente investiert wird, mit denen ein einfacher Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer Ziele in den Bereichen Umwelt, Soziales oder gute Unternehmensführung oder mit der sogar ein wesentlicher Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer Umweltziele geleistet wird, erfolgt dies mit der Absicht, die Nachhaltigkeitsbilanz zu verbessern.

Ihre Asset Concepts